

Antrag 2026/I/Teilh/5

Kreis Altona

Monitoring/ Ergebnisse der Planungen und Aktivitäten „Age friendly City“

1 Der Landesparteitag möge beschließen:

2 Der Senat wird aufgefordert, zu den terminlich fokussierten Maßnahmen des Aktionsplanes
3 „Age friendly City“, hier „Maßnahmenübersicht/ Handlungsfelder“ über die Ergebnisse der Jah-
4 re 2024/2025 Bericht zu erstatten und die Ergebnisse kontinuierlich zu veröffentlichen. Dabei
5 ist ferner mitzuteilen, in welcher Form der Landesseniorenbeirat bei der Erstellung des Mo-
6 nitorings beteiligt wurde.

7 **Begründung**

8 Der Senat hat 2024 den Aktionsplan „Age friendly City“ auf Antrag der Bürgerschaft für Ham-
9 burg beschlossen. Dieser Aktionsplan und seine Maßnahmen umfasst alle Lebensbereiche äl-
10 terer Menschen in Hamburg. SPD und Grüne haben im gemeinsamen Koalitionsvertrag verein-
11 bart, die Bedarfe älterer Menschen verstärkt in den Focus zu nehmen, um so älteren Menschen
12 in Hamburg ein aktives, selbstständiges und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

13 Innerhalb dieses Aktionsplanes „Age friendly City“ wurde eine Maßnahmenübersicht mit 105
14 Handlungsfeldern entwickelt. Etliche dieser Maßnahmen sind mit Zeithorizonten 2024 verse-
15 hen, so z.B. die Nr. 1: Bekämpfung von Diskriminierung aufgrund des höheren Lebensalters oder
16 Nr. 7: Vorbeugung und Verhinderung einer möglichen KI-basierten Diskriminierung.

17 Darüber hinaus ist durch den Bürgerschaftsbeschluss zum Monitoring festgelegt, dass der Lan-
18 desseniorenbeirat beim Aufbau des 3-jährigen Monitorings, das 2026 starten soll, beteiligt
19 werden soll.

20

21